# Diesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

M 188.

to. 12 h

ehr

11 ME

ing gu

nene Ei

Pfundist

7 fl. 351 = 1 fl.-1 (x) Fabril

tr. 4 1

n per M g. = 171 e V4 Ep.

Sgr. 101 Bfd. 198

6gr. - 9

Sar. 10 % Sofberfeil

Mccije-Mit

Montag den 15. August

1870.

### Staatsfteuern.

te Gro Die Einzahlung ber vom 1. bis 8. bs. fällig gewesenen Rate ire August wird in Erinnerung gebracht.

Ronigliche Steuertaffe I.

Befanntmachung.

fen. 14 Ette Mittwoch den 14. September b. 38. Nachmittags 3 Uhr 70 werden die dem Carl von Schultes von Meiningen, bermalen in Wiesbaben, gehörigen in hiefiger Gemartung belegenen Grund-

12 | 1 | Mide und zwar:

12 | 1 | Mide und zwar:

12 | 1 | Mide und zwar:

13 | Mide und zwar:

14 | Mide und zwar:

15 | Mide und zwar:

16 | Mide und zwar:

17 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

10 | Mide und zwar:

10 | Mide und zwar:

11 | Mide und zwar:

12 | Mide und zwar:

12 | Mide und zwar:

13 | Mide und zwar:

14 | Mide und zwar:

15 | Mide und zwar:

16 | Mide und zwar:

17 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

10 | Mide und zwar:

10 | Mide und zwar:

11 | Mide und zwar:

12 | Mide und zwar:

13 | Mide und zwar:

14 | Mide und zwar:

15 | Mide und zwar:

16 | Mide und zwar:

17 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

10 | Mide und zwar:

11 | Mide und zwar:

12 | Mide und zwar:

13 | Mide und zwar:

14 | Mide und zwar:

15 | Mide und zwar:

16 | Mide und zwar:

17 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

10 | Mide und zwar:

11 | Mide und zwar:

12 | Mide und zwar:

13 | Mide und zwar:

14 | Mide und zwar:

15 | Mide und zwar:

16 | Mide und zwar:

17 | Mide und zwar:

18 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

19 | Mide und zwar:

10 | Mide und zwar:

11 | Mide und zwar:

12 | Mide und zwar:

13 | Mide und zwar:

14 | Mide und zwar:

15 | Mide und zwar:

16 | Mide und zwar Gewann, füblich bem Bach zwischen Beinrich Wintermeper und Jacob

Bilhelm Heus (tax. zu 500 fl.); ter "Beidenborn" 1r Gew. zw. r. 9 % . 1 Egr. 6 2) 2 10 13 Ader 407 Bilhelm Thon und und einem Weg,

gibt 49 fr. 2 hal. Behnt-Annuität (tax. zu 350 fl.); fer "Zweiborn" 4r Gewann zw. Wilhelm Juhr und Philipp Daniel Momberger, gibt 7 fr. Zehnt-3) - 32 87 640 Ader Annuität (tax. zu 100 fl.); 360 Ader "Bor bem Ochjenfiall" 3r

per im 1819. = 181 Etild 3 & 61 (obern Sgr. 5 & Gew. zw. einem Beg und Friedrich Brand, gibt 10 fr. 2 hu. Zehnt-Annuität (tax zu 150 fl.); 449 Ader "Bei Erfelsborn" 1x Gewann zw. Georg Ludwig Schweisguth und

5) - 57 81 Friedrich Seilberger, gibt 33 fr. 2 hu. Behnt Unnuität (tax. zu 200 fl.), Schranke. Badfile

im Rathhaufe hierfelbst zwangsweise öffentlich meiftbietenb ver-Sgr. 2 fteigert.

6 Sgc. 1 27

Ronigliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. D. Bormittags 11 Uhr werben hie. 10k in dem hiefigen Rathhaus, Zimmer Rr. 21, zwei in den Walds15 h. stiffristen Neroberg und Rabentopf aufgefundene zahmen Bienen16 h. stiffe meistbietend versteigert.
10 kg. Wiesbaden, den 13. August 1870. Der Bürgermeister.

Lana.

Fourage-Lieferung.

Wiesbaden, 15. August 1870. Der Bürgermeister II.

Wiesbaben, 15. August 1870.

Der Burgermeifter II. Coulin.

Allgemeine Impfung.

hrund Die Unterzeichneten jegen beute Montag um 4 Uhr Rach-

mittags die allgemeine Impfung in der Schule auf bem Michels-Dr. Genberth. Dr. Madler. berg fort.

Deute Montag den 15. August, Bormittags 10 Uhr: Bersteigerung von Wellen und eines Stammes aus dem District Hebenties, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 187.) Bormittags 11 Uhr:

Berfteigerung bes Obftes im Rathhausgarten, an Ort und Stelle. (S. Igbl. 187.)

Nachmittags 5 Uhr:

Berfteigerung von 90 Ruthen Safer von bem ftabtifden Ader bei ben brei Beiben, in bem Rathbaufe. (G. Tgbl. 187.)

Die Armen-Augenheilanpalt

foll bei nach fter Gelegenheit 35 und im Rothfall mehr Ber-wundete aufnehmen. Die Berwaltungs Commission bittet baber bringend um leihweise Ueberlaffung von 5-10 Betten, sowie um Berbandgegenstände aller Art, ba fie beren nur wenige besitt. Auch unterhaltende beutsche und frangofische Shriften für die Bermundeten wird fie bantbar annehmen. Für die Berwaltungscommiffion:

Dr. Schirm.

### Allgemeiner Vorschuße und Sparkassen-Berein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genoffenschaft.)

Auf die eingetretenen günstigeren Berhältnisse ist vom Ausschusse am 11. August beschlossen, daß statt des am 29. Just bekannt gemachten Zinskußes berechnet werden sollen vom 1. August 1. J. an:

a) von Borichüssen 8½ % Zinsen und Provision

— 1½ tr. vom Gulden in 3 Monaten,

b) von Crediten in lausender Rechnung 8 % und ½ %

Provision.

Wiesbaben, ben 12. August 1870.

Der Director. F. Seher.

Der Caffirer. Magdeburg.

Anfertigung von Bruckarbeiten jeder Art

empfiehlt sieh die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Lauggasse 27.

Feinstes Tafel-Gelee

per Bfb. 16 fr., frijch angefommen, empfiehlt

1766 G. D. Linnenkohl. Bei Schreiner Ruppert, obere Webergaffe, find nene

nußbaumene Dobel, als: Rommobe, Raunit, Blas Edrante, Rab- u. Bajdtijde, Bettftellen, Toilettenfpiegel ic. ju vert. 11190

Langgasse 55 am Kranzplatz,

Dr. Gepberib. Dr. Madler.

s im Rathhausgarien, an Ort und Stelle.

Langgasse 55. Babhaus zum schwarzen Be Beipt

176

1634

RI

bon

bezi

467

W.

1764

6

abge

## Stadt Wiesh Staatssteuern, Erspalneran Warenflur Geneius Jupfung in der Schule auf dem M

A II C C A S S C C a D J & vil 1 mog red gauldang

bestehend ans: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Deden, Reisededen, Teppichen, Möbel fe und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwillch, Shirting, Pique, Taschentuchern, Unterfleidem:

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnig, daß wir, außer ber Herstellung von Bat

richtungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallfige Auftrage werden möglichft rasch und auf das Solideste ausgeführt, die In find fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und b wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrich strafe ftets borratbig, fo daß Diefelben jederzeit eingesehen werben fonnen.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Sparranen-Berein in Risterrangen.

(Cingeleagene Genoffenichaft.)

admittags 5 libr:

Die Direction ber Gasbeleuchtungs. Gefellich mach.

Bur Berpflegung verwundeter Arieger empfehle ich zu herangesetzten Breifen:

Berbandbinden, Gupsband, Berband Etuis, Bundnadeln und Bundheftnadeln, Bundnableide, Tourniques, Drahtschienen (inebesondere dienlich als Rothverband behufs schmerzloser Transportirens des Berletten), Unterlägstoffe (zum Reinhalten ger Betten), Gutta Berda-Bapier, Bundfpriten, Pravat Spriten für subcutane Ginspritungen, Gisblajen, Bettpfannen, Luft- und Baffentiffen, Urinale 2c. 2c. Carl Daum, Spiegelgaffe 6.

deredourb Fahnenstangen 102

von verschiebenen Größen zu verlaufen bei W. Gail, Dotheimerftrage 29a.

Gebrauchte Roffer ju verfaufen ganggaffe 38 nachft bem

Reue große Linjen per Bfund 7 fr. empfiehtt H. Philippi, Michelsberg 3.

Ausgezeichnete Tafelbouillon bei Conditor E. Rückert. Kiragaffe 25. 1711

Blaichen werden foriw. angelauft Rirchofegaffe 10. 1648

Bivet fleine Cassa-Schränke, eiferne Geldensetten zu verfauten n Rr. Graf, Röberstrage 1584

Häfnergasse 3 find Leinwandbinden, Flammund Gisbentel vorrättig. Bon heute an wohnen wir Faulbrunnenftraße 20. Daufe bes herrn Strasburger.

Karoline & Elise Fausel

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verlaufen und zu vermieten 8535 Fr. Lochhass, Spengler, Metgergose

Sochstätte

find alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzensten und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum ju ter

von gebrauchten Dobeln, Betten u. & bei Fr. Sänger, Goldgaffe 21

Eine ein- und zweispannige Chaife gu vertaufen & ftraße 28.

Kaufmännischer Verein.

Die Berren Mitglieber bes faufm. Bereins werben gu einer Beipredung im Bereinslocale heute Abend um 9 Uhr boflichft Der Vorstand. 65 eingelaben.

tall ood misrs 413? Soeben ericeint : Vom Kriegsschauplatz. Illuftrirte Kriegs-Beitung

geder Mummer einzeln 21/2 Ggr ober 9 fr.

55,

n But

rel-Ha

ern u

5.

Gast

die Bu

nto bu

cage.

ď di

e,

fen h

affe il

Fland

nsel

niethen

nibter h

nt Sn pa

en u. Sa asse 21

für Wolf u. Heer. Abonnements. Nummern Thir. 1 oder fl. 1. 45 fr.

Bebe Rummer - acht Seiten größt Folioenthält eine fortlaufende Geschichte des Kriegs aus der bewährten Feber des beliebten Ge-ichichtschreibers Brof. Wilhelm Müller, welcher Urfache, Beginn und Berlauf des aus der bewährten Geber bes beliebten Gewelcher Urfache, Beginn und Berlauf Des großen parriotifchen Rampfes flar und anichaulich idildern wird, Bortrats und Biographicen aller Heerführer und sich irgendwie auszeichnenben Männer, Originalberichte unjerer Correipon-Arationen von den berühmtesten Kunftern neben Einer Menge interestanter Rotizen. denten von allen bedeutenden Blaten bes Kriegstheaters, und zahlreiche Driginal-Illu-

Befiellungen nehmen alle Buchhandlungen und Poftamter — bei welch' letteren zu obigen Breifen noch die Bufiellungsgebühr tommt — entgegen.

Couard Sallberger in Stuttgart.

Reines Saweineimmalz

per Bib. 28 fr. empfiehlt 1767

G. D. Linnenkohl.

Ruhrfoh

find direft vom Schiff gu beziehen.

Fr. Bourbonus, Emjerstraße 13a.

Oten- a bon bester Qualität sind direkt vom Schiff zu H. Vogelsberger, beziehen bei Bahnhofftraße 8.

prima Qualitat gang frifcher vorziglichster Baare find in Waggonsladungen, sowie in Fuhren zu beziehen. G. D. Linnenkohl.

Neugasse No. 20. Saramagazin Vierojtraze 34

Ein Borrath von Mettlacher Mosaiten biverser Mufter wird abgegeben Geisbergstraße 13.

liniirt, find wieder vorrathig bei

G. Low, Martiftrage 28.

machen Warning:

36 bitte, meinem Sobne Rarl niemals ohne Geld etwas gu geben, indem ich für ihn nicht mehr hafte. C. F. Wetz. 1760

Colonial- & Spezereiwaaren

au ben billigften Tagespreisen empfiehlt

G. D. Linnenkohl, 1765 . Grand Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Endiviensalat-Pflanzen, jowie Spinat-Samen zu haben bei Gartner C. Spanknebel, links bem Tannus-Lahnhofe. 1749

Ein fleines, rebfarbiges Windiviel ift billig gu verlaufen. H. Sadony, Kirchgaffe 20 Blumenftrage 7 ift Miche gratis abzufahren.

Bu vertaufen große ftarte Solgtoffer mit und ohne Ginfat 636

Bur Defonomen! Frucht wird noch gum Schneiden an genommen. Raheres Romerberg 16 bei or. Riffel.

Ein icones Pandhaus mit Stall, Remife, großem Garten und iconer Aussicht, ist unter gunstigen Bedingungen zu verfaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

1778 Gefunden ein Stod. Abzuholen Romerberg 27. Diejenige Perfon, welche mein Bortemonnate in ber Delitateffen Sandlung von Behrens entwendete, wird aufgefordert,

basselbe sofort bei der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls dieselbe gerichtlich verfolgt wird. Wina Schäfer, Sonnenbergerftr. 7. Mittwoch den 10. August Mittags wurde auf dem Wege jum

Kirchhofe ober auf bemielben die Glode von einem Ohrringe verloren. Der Finder wird gebeten, biefelbe Ablerftraße 20 eine Stiege boch gegen gute Belohnung abzugeben.

Berloren murde por einigen Tagen ein ichwarzieibener Damen : Paletot. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Räheres im Europäischen Sof.

Rerostraße 9 wird Jemand jum Wedtragen gesucht. 1641 Ein Mabchen, bas im Rleibermachen gente ist und schon ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Nah. Dotheimerstraße 8 im Sinterhause eine Stiege hoch bei Kbbrig. 1762 Eine junge, reinliche Frau sucht Monatdienst. Räheres kartstraße 16 eine Stiege hoch.

Eine Monatfrau auf gleich gesucht. Rab. Expedition. 1752 Ein Madden sucht Beschäftigung im Waschen und Buten. Näheres ff. Webergasse 5 im 4. Stock.

temper in discussion Seinat

wird ein gewandtes, zuverläffiges, mit ben beften Beugniffen verjebenes Madden als Bertauferin in ein Galanteriewaaren Gefcaft an hiefigem Plate. Der Gintritt fann fofort erfolgen. Raberes 1748 in der Expedition.

Stellen . Gefude. Ein Madden gefucht Moripftrage 9 hinterh. 1 St. h. 1500 Gin Diensimaochen gefuchte Langgaffe 8a.

Bur Leitung des Sausweiens einer fleineren Familie wird eine durchaus zwerläffige Berjon gesucht, welche nicht nur felbit ständig tochen fann, sondern sich auch allen übrigen Arbeiten in dem Sause unverdroffen unterzieht. Rab. Exped. 1675 Saus- und Rüchenmädchen finden sofort Stellen; auch suchen

Haushälterinnen und Köchinnen Stellen. Näheres zu erfragen bei H. Sabony, Kirchgasse 20. 1755 Eine Herschaftsköchin, im Besitze guter Zeugnisse, welche Berhältnisse halber gezwungen ist, ihre Stelle zu verlassen, sucht

sollteich eine Stelle. Näh, Exped. 1769
Ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen, welches auch Liebe zu Kindern het und gut nähen und bügeln kann, wird gegen hoben Lohn auf sogleich gesucht. Näheres Expedition. 1744

Ein solides Kindermädchen wird ju zwei nicht mehr ju fleinen Rinbern gefucht. Rur folche mit besten Empschlungen wollen sich melben. Guter Lohn wird angefichert. Raberes Expedition. 1779 Ein braves Madden, welches burgerlich toden tann, gefucht Bilbelmfrage 17. mird 1717

Ein Lehrling wird gesucht von

1611 3. A. Lorens, Faulbrunnenftraße 3. Ein braver Schuhmacherjunge gelucht. Rab. Exped. 14 Gin braver Junge fann bas Tapezirergeschäft erlernen bei 1484

1668 M. Mendel, Friedrichftrage 30. Gesucht wird ein Diener ober hausburiche, militarfrei, mit guten Zeugniffen. Raberes zu erfragen in der Expedition biefes

Für einen mit gehörigen Schulfenutniffen verfebenen Jungen aus guter Familie, welcher fich bem Kaufmannsftanbe wibmen will, wird eine gute Lehrlingsstelle auf einem Buttenwerte nachgewiesen. Wo, fagt die Expedition.

Eine fleine Reller-Abtheilung jur Aufbewahrung von Winter-Gemufen wird in ber Rabe ber Spiegelgasse zu miethen gesucht. 1244 Näheres Expedition.

Dambachthal 2a Balton-Etage

13626 find möblirte Zimmer und Salon zu vermiethen. Delenenstraße 15 find icon moblirte Bimmer gu verm. 1062 Langgaffe 2 find mehrere möblirte Bimmer fogleich gu ber-1687 Marttftrage 6 find möblirte Bimmer zu vermiethen. 1761 Reroftrage 26 3. Stod ein mobl. Bimmer gu verm. Röderstraße 4 ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Ruche nebft

Zugehör auf October zu vermiethen; auch find baselbst 2 Man-farben an eine stille Berson zu vermiethen. 1392 Schachtstraße 8 ift eine Manjarbe zu vermiethen. 1758 1768 Steingaffe 9 ift ein Logis zu vermiethen. Bellripftrage 2 ift ein möblirtes Zimmer gu verm. 1775 Bellripftrage 20 2 Treppen boch ist eine möblirte Manjarde

1776 zu vermiethen. Wellripftraße 20 find 2-3 möblirte ober unmöblirte Zimmer 1415 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Rab. Bahnhofftraße 12

13898 britter Stock. 1590 Ein möblirtes Stubden gleich zu verm. Rab. Exped: 1590 Das neuerbaute Landhaus am Reuberg ift zu vermiethen ober ju vertaufen. Raberes Erpedition. 11905

An eine Dame ift in einem iconen Stadttheile zu vermiethen: Gin möblirtes Barterre Bimmer mit vollständig eingerichteter Ruche. Auch fonn Reller und Manjarde bagu gegeben werben. Raberes burd S. Sabony, Kirchgaffe 20.

Bwei reinliche Arbeiter fonnen Logis erhalten Steingasse 5. 1707 Arbeiter tonnen Logis erhalten Metgergasse 18 2 St. h. 1772 Arbeiter tounen Logis erhalten Reroftrage 4 eine St. b. 1759

Allen den Berwandten und Freunden, welche mahrend ber Krantheit unserer Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Fran Doctor Elise Senst, geb. Vogel,

so innigen Antheil gezeigt und fie zu ihrer letten Rube-ftatte geleitet haben, fagen wir hiermit unsern warmsten Dant.

Bierftadt, ben 13. August 1870.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Der Commission zur Unterstützung ber ballsbedürftigen Jamilin a gezogener Reserbe- und Landwebr-Mannschaften wurden bon bem ben Sch. Livingfion (Rassauer) durch herrn Reier Liebmann 100 Me fiberreicht, was biermit danlend bescheinigt Wiesbaden, den 12. August 1870. Im Auftrage der Commission

Der Borfigende: Senfried, Poligei-Dinn

tüche

pou

8 I

tušl non

2 2

Berl und bind

6 Te

M

has init

Ber

Wa gebi The

22

ba

fti

ge haf les gli wo

ftel

tiq

ger

un

Bilet

bet

17

Zweigverein Des Baterlan Diften Frauenverein

Sweigverein des Vaterlandischen Frauenvertin.
Renntes Gaben-Berzeichniß.
Ungenannt 10 fl., aus Emils Sparbüche 2 fl., aus der Sparbüche kleinen Frieda 2 fl., Fr. Stritter jun. zu Adamsthal 2 fl. 45 fr., ft. bline herz 4 Thlr., Fr. Sophie Ulrich 10 fl. Fr. Director Sephieds Ihr. Henden erz 4 Thlr., Fr. Sophie Ulrich 10 fl. Fr. Director Sephieds Ihr. Deeler 8 fl., Fr. d. Stebold 1 Frdr., Fr. Arnoop 100 Thlr., fl. kind anwalt Dr. Aoch 1 Frdr., Fr. Arensgerichtstath Reim 5 Thlr., fl. kind keim 1 Thlr., Fram D. Meyer 1 Frdr., Deer-Regterungstath d. kind Keim 1 Thlr., Fram D. Meyer 1 Frdr., Ober-Regterungstath d. kind Keim 1 Thlr., Fram D. Meyer 1 Frdr., Ober-Regterungstath d. kind Keim 1 Thlr., Henden D. Meyer 1 Frdr., erre Kolichagszahlung and was Eriös ber Predigt am Bettage von Pfarrer Contady 107 fl. 26 fl., is Gafiell 4 Thlr., Herresberg 1 Kilke mit Berbandzeng, Fräul. Fremd is bandzeng, Frl. d. Sobenftern 1 Bettüberzug, 2 neue Bettüfther, Keim zeug, Frl. wo Sobenftern 1 Bettüberzug, 2 neue Bettüfther, Keim zeug, Frl. d. Sobenftern 1 Bettüberzug, 2 neue Bettüfther, Keim zeug, Frl. d. Sobenftern 1 Bettüberzug, 2 neue Bettüfther, Keim zeug, Frl. d. Sobenfterzüge, 2 henden, R. R. Berbandzeng, Ingenamis wolken Soden, 3 Kopfüberzüge, 2 henden, R. R. Berbandzeng, Ingenamis wolken Soden, 3 Kopfüberzüge, 2 henden, R. R. Berbandzeng, Ingenamis wolken Soden, 3 Kopfüberzüge, 2 henden, R. R. Berbandzeng, Fr. Director Sepfried 6 Handlücher, von einer stüßer 1 B unterhofen, Fr. Director Sepfried 6 Handlücher, von einer stüßer 1 B neue Soden, Fr. Bischof Wilhelm 6 Dandlücher, 2 k. Klieder, Berbandzeng, Fr. Deschandzeng, Fr. Bentwicken, 9 Derekelige Tücher, 2 Kindinand 1 Dend, Fürfün Carolath 8 neue Demden, 13 Handlücher, 4 Handlüchen, Batte, Frl. Söhnlein Schrifting, Vinden, 1 wolken land 2 leinwen Bettilicher, 3 Kissenbezüge, Fr. Mechisanwalt Dr. Kahlender, 1 gesterducher, 3 Kissenbe bandzeug und Leinwand. Ditiglieber-Beitrage von Fr. Rtappert, Frl. E. v. Sobenftern, ft. D.

baurath hoffmann. Indem wir ben Empfang mit verbindlichstem Dante bescheinigen, b gerne bereit, weitere gutige Beitrage entgegenzunehmen. Der Borfianl

Metcorologische Beobachtungen ber Station Biebbil

|                                                                                                                                                                   | Mr. and Children and Street           |                                         |                                       | _                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1870. 12. August.                                                                                                                                                 | 6 Uhr<br>Morgens.                     | u tibe<br>Natur                         | 10 Uhr<br>Abends.                     | Tigin<br>Heri                  |
| Barometer *) (Bar. Linien).<br>Thermometer (Reaumur).<br>Dunfipannung (Bar. Lia.).<br>Relative Fenchtigleit (Broc.).<br>Windrichtung.<br>Regenmenge pro J'in har. | 332 82<br>13,8<br>5 80<br>90 0<br>91. | 333,45<br>18,4<br>653<br>70,8<br>91.23. | 333.95<br>14.4<br>5.28<br>73.1<br>92. | 333-0<br>15.33<br>5.5<br>72.63 |
| Enbit".                                                                                                                                                           | Sub auf O                             | 54" 1"                                  | reducirt                              | 1                              |

Dente Montag den 15. August.
Surfaal zu Miesbaden. Nachm. 33/2 n. Abends 7 Ubr: Com.
Mügemeine Impfung Nachmutags 4 Uhr in der neuen Commissionelle auf dem Dichelsberg.

Cocial - Demotratifcher Lirbeiterverein. Abends 81/4 Ilht: 80 fammlung bei herrn Rieber, Ablerftraße. Raufmannifder Berein. Abends 9 Ubr: Befprechung im Bermila

| C - 48 - 4 10 W 1070        |                   |                              |  |  |  |
|-----------------------------|-------------------|------------------------------|--|--|--|
| Frankfurt, 12. August 1870. |                   |                              |  |  |  |
| GeldeCourfe. BechfeleCourfe |                   |                              |  |  |  |
|                             |                   | 2007/ /B                     |  |  |  |
| Biftolen 9                  | ft. 42 — fr       | Mmfterbam 991/4              |  |  |  |
|                             |                   | Berfut 1048/6 .              |  |  |  |
| boll. 10 ft -Stude 9        | " 55 — "          | Ottint 104 4 m               |  |  |  |
| 20 Fres Stude . 9           | _ 24 -26          | Coin 104 3.                  |  |  |  |
|                             | TO SECURE         | Samburg C7 06                |  |  |  |
| Ruff. Imperiales . 9        |                   | Damburg 87 G.                |  |  |  |
| Breug. Fried,b'or . 9       | . 55 -59 .        | Leivzig —                    |  |  |  |
|                             | "                 | 10-12 1106/ 1/4 3/4 1/4 D.   |  |  |  |
| Ducaten                     | Williams many and | 2endon 1186/s 1/s 3/s 1/s b. |  |  |  |
| Engl. Sovereigns . 11       | 46 -50            | Baris 93 421 b.              |  |  |  |
|                             |                   | I mai on mould be            |  |  |  |
| Breug. Caffenicheine 1      | # 441/x-45 ,      | Bien 93 921/1 b.             |  |  |  |
| Callant in Mala 5           |                   | Discours 6 0/a 66.           |  |  |  |

Die Armen-Angenheilanstalt

ilien to

milita.

creini

ebachie in Br. So. ed 5 Dir. Fr. Angle Louister D. Mill aus in tr., ho

Berbar Berbar me Squb emanus 31 4 Prabu ene Sada er Topla er Topla 2 P. Da b. Sida b. Sida p. 24 Fa

Deng, n Rod, 3 Regieres Tilgais Paar la 1 Ben Lanellin israth is e Univa ide, 1 is Rachifor ter v. di be mit is

1, Şt. Die

inigen, i

orfiand

tesbala

Sen

333 43 35,55 5,65 72,65

Count. Ciments

11bt: 80

Sereinflath

11764

2/4 2.

eilage.)

hat sür die Berpslegung verwundeter Krieger erhalten: 4 Bettnder, 1 Kissenüberzug, 1 Hemb, Seidentuch und Berbandleinen
von Frl. Derborn, 7 Kissenüberzüge, 6 Handtücher, 2 Servietten,
8 Taschentücher, 7 Herrntragen, 3 Paar Herrnzugstiefeln, 2 Fußteppicke, 1 Federstissen, 2 Waschlavdirs, 2 Harbürsten, 1 Spiriunslampe, 1 Fußschemel, 1 Kosser Charpie und Berbandleinen
von Frl. Bücher, 1 Bettiuch, 4 Kissenüberzüge, 2 Handtücher,
2 Tischtücher, 1 Ueberzug, 10 Ieinene Binden, Charpie und Berbandleinen von Frau Frankenbach, 3 leinene Binben, Charpie und Berbandleinen von Ungenannt, 66 leinene Binben, 42 Gage-6 Flanellbinden von Ungenannt, sowie 6 Halstücher, 6 seinene Binden und Berbandleinen von Frau v. Hundt. Für die Berwaltungs-Commission.
Dr. J. W. Shirm.

Auf die von dem Berwaltungsrath des Berforgungs: haufes für alte Leute ausgesprochene Bitte um Unterfühung zum Beften der im Locale ber Anftalt zu verpflegenden Bermundeten find weiter eingegangen: Bon Ungenannt 4 Ellen Bachsleinwand, Ungenannt 4 fl., Frau J. Magdeburg 17 Bfd. geborrtes Obst, 10 Binden, ein Pack Leinwand und 1 Back Charpie, Frau Conrector Frickhöfer und Fräulein Helene Vietor 2 Tischtücher, 2 Hemben, 2 Kissenüberzüge, 2 Handtücher, 1 Serviette, 10 Binden, 46 Stück Gitter-Compressen, altes Leinen, 1 Back Charpie, 1 Bettstelle, 1 Tisch und 1 Waschschüssel.

Mit ber Bitte um weitere Gaben, besonders Leinen und Ber-

bandzeug, woran es noch fehlt, sagt herzlichen Dant Für den Berwaltungsrath. Der Borfigende: Giebeler.

Nachdem die hiefige Freimaurer-Loge zum Zwede der Unter-ftühung der bedürftigen Familien der in's Feld gerudten Reservisten und Landwehrleute eine namhafte Summe gespendet hat und in Folge unseres Aufrufes die lettere durch anerkennenswerthe Gaben, sowohl von Logenmit-gliebern, als von anderen milbthätigen Händen, ansehnlich erhöht worden ift, wurde Betreffs der Berwendung der Gelber beschlossen, bag, im Einvernehmen mit ben zu obigem Zwecke bereits bestehenden Bereinen, Unterstützungen nur besonders bedürf: tigen Familien gewährt werden follen, indem man von ber Ansicht ausging, daß die Ansprüche an jene Bereine in solchem Maße erfolgen, daß von den letzteren bei'm besten Willen nicht in allen Gallen bes oft leiber gu großen Rothstandes eine genügende Untersungung gewährt werden fann; — so daß also unsere Birfamkeit als eine vor jeder Zersplitterung der Mittel bewahrte Erweiterung der Thätigkeit jener Bereine erscheint. Bur Entgegennahme von Unterflütungsantragen und beren Erledigung sind die Unterzeichneten als Commission von der Loge bevollmächtigt. Außerdem ersuchen wir Alle, welche mit dieser Richtung unserer Thätigkeit einverstanden sind, noch weitere Gaben uns zusommen zu lassen. Zur Amahme der letteren sind außer den Unterzeichneten die Herren: Obersteuerrath Olsenius, Buch. Hensel, Gem. Rath F. C. Nathan, Kaufm. Anauer, Badew. Bauer (im Stern) und Weinh. B. Nosenstein jederzeit gerne bereit. Wiesbaben, ben 12. August 1870.

Aug. Roth, Caffirer. C. Siepe, Prediger. Reinh. Schmitt, Raufm. Chr. Limbarth, Buchhändler.

Gebrauchte Reitfattel werden gelauft von

Fr. Krohmann, Sattler, Bafnergaffe 10.

Shulfaften, mit und ohne Schlog, in frifcher Genbung bei G. Low, Marttftrage 28.

Bur die im Baulinenftift gu verpflegenden Bermundeten ist ferner eingegangen: Bon Frau v. Schent 10 Ehlr. Frau Kühn Wwe. Compressen, Charpie, 3 Kopsnebe, 2 Nachtmützen, 1 Kästchen mit Flanell und leinene Binden, Ungenannt durch Frau Schreiner Bauer Tharpie und Verbandsachen, Ungenannt 6 Flaschen Borbeaux, Frau Plathoff und Frau Böcking 1 Lampe, 12 Flaschen Wein, 2 Flaschen Saft, 2 Schackeln Cacao, 2 Töpfchen Fleischertract, Nubeln, getrodnetes Obst und 1 Kuchen, frau Revisionsrath Roth 6 Handtuder, 3 Baar Strumpfe, 1 Müte, Berbandleinen, Charpie und 1 Thir., Dienstmädden bei D. Coster 33 fr., Ungenannt Charpie, Berbandleinen und Binden, Fr. Beit 1 Rod, 3 wollene Binden, 5 Halstücker und Charpie, Herr Religionslehrer B. 10 Thlr., Frl. Snell 2 Leintücker, 2 Tijchtücker, 2 Kopffissenüberzüge, Charpie und Berbandleinen, Fran Riggerer Diessenhach 1 Geografingtrade und Kerkendleinen, Frau Pfarrer Dieffenbach 1 Seegrasmatrage und Berbandleinen, Frau Bittwe Geiter 1 Leintuch, 1 Tischtuch, 2 Handtücher, 2 Kissenzüge und 3 Thlr., Ungenannt 6 Paar Strümpse und 2 Paar Beinkleider, Frau General v. Oehrig 6 Thlr., Frau Pfarrer Schupp 1 Hemb, 1 Leintuch und 1 Paar Beinkleider, Frau Balzer Binden und Compressen, Ungenannt von Adamsthal 1 Nachtstuhl, 1 Leintuch, 1 Topf Honig, getrocknete Wirabellen und Nepsel, Schüttig Charpie, Croupier Stauch 4 Flaschen Bootkopein Frau Giste Dicks 6 Servieten. 4 Halstücher. 1 Leinbellen und Aepfel, Schüttig Charpie, Croupier Stauck 4 Flaschen Rothwein, Fran Elife Dicks 6 Servietten, 4 Halstücker, 1 Leintuch, 12 halbe Tücker, Binden, Charpie und Berbandleinen, Herr Combitor Wenz liesert seit dem Tage, da Verwundete im Dause sind, täglich unentgeldlich Sis, Frau Schlemmer 2 Leintücker und 3 Kopftissenzüge, F. van de Belde 4 Kissenzüge, 2 Paar Beinkleider, 3 Pemben, 4 Unterjacken, 18 Binden (unsammen 180 Ellen), 3 Päcken Leinen, 1 Päcken Shirtting, Charpie, Flanell, 1 Leintuch, 1 wollene Decke, 2 Steppbecken, 1 Federlissen, 1 Plumeau und 4 Paar Strümpfe, Frl. von Gruben 1 Leintuch und 6 Kopfneye, Frau Sator Binden, Charpie und Berbandsacken, Frau J. B. Berbandsacken, Ungenannt Verbandseinen, Ungenannt Binden, Ungenannt Berbandseinen, Frau Obristseinen, Ungenannt ein Kästchen mit Biscuit und eine kleine Laterne, Frl. Steinemann 4 Handtlicker, 2 Tischücker, 2 halbe Tücker und Charpie, Frau 4 Handtücher, 2 Tischtücher, 2 halbe Tücher und Charpie, Frau Dr. G. G. Handtücher, 1 Leintuch, 1 Kissenzüge, 6 Servietten, Charpie, Berbandleinen und 10 Thlr., Frau v. Graß 3 Schachteln Cacao, 1 Flasche Fruchtsaft, 20 Taschentücher, 1 Baar wollene Strümpfe, Charpie und Gittercompressen, Frau Geheime-Finangrath Flach 10 Thir., Frau R. R. R. 6 Paar Beinkleider, 4 Paar wollene Strümpfe, 6 Paar baumwollene Strümpfe, 5 Taidentuder und 3 Unterjaden.

Indem wir biefe Gaben mit bem größten Dante beideinigen, erflaren wir uns gerne bereit, jebe weitere milbe Gabe in

Empfang gu nehmen. Das Comité des Paulinen:Stifts.

## Der lette Staatsstreich

(2 Beidnungen),

Napoleons Sommernachtstraum von Saarbriiden, von G. Bronner entworfen und gezeichnet, in Bifitfarten à 12 fr. (bie Balfte ift für bie Unterftugung ber Rrieger beftimmt)

bei E. Hering, Photograph.

Geschnittenen

per Pfund - Bucker Philipp Nagel,

Neugasse 3.

Steingaffe 9 ift eine Grube guter Dung ju verlaufen. 14100

Für Wäscherinnen & Büglerinnen.

Gine Glangbügelmafdine ift burch die Berhaltniffe, bag ber Eigenthümer jum Militar einberufen und bessen Frau in ihre heimath reift, und baber bie Wohnung schnell zu raumen, ift, um die Hälfte abzugeben. Die Maschine rentirt sich sehr gut und die Wasche ist sehr beliebt, welche damit gebügelt wird.
Räh. Fischthor 4 in Mainz.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Runden und Gonnern gur Rachricht, daß fich mein Beichaft nicht mehr Dublgaffe 13, fondern Selenen-ftrage 12 im Saufe meines Baters befindet und bitte mir bas bisher geichentte Bertrauen auch dahin folgen zu laffen. Achtungsvoll

Wilhelm Jacob, Bumpenmacher.

Alepfelwein,

ausgezeichneter, per Schoppen 4 fr., Speierling 5 fr. bei Ph. Volk, jum rothen Mann". 1712

Neue Linsen per Pfund 7 fr., Erbsen per Pfund 7 fr., Bohnen per Pfund 8 fr., Neis 8, 9, 10, 12 fr. per Pfund, Gerste 8, 10, 12, 14 fr. per Pfund, Schweineschmatz 28 fr., Schweizsbutter 32 fr., Kassee's in nur reinschmeden. ben Gorten noch ju alten Breifen,

Salz foriwährend per Pfund 312 fr.

Philipp Nagel, Reugafie 3. Suter Aepfelwein per Deaas 14 fr., bei Abnahme von 10 Maas und mehr billiger, Ellenbogengaffe 9.

ainzer Action

ftets auf Lager in großen und fleinen Gebinben bei A. Momberger, Dioritfirage 7.

And find dafelbit Ruhrfohlen und Buchenicheithol; in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Citronens, Himbeers, Johannisbeers, Kirichs, Orangens und Banillen-Sprup siets in frischer, schwitt, Taunussiraße 25.

Dentifrice universel zur sofortigen Beseitigung von Zahnschmerzen à Fl. 10 Sax. empfiehlt Ludolph Neglein, Metgergasse 3. 323

Ofenfabrik

Carl Kanoldt in Gotha.

Reichhaltiges Lager weißer Porzellant ofen mit geschmadvollen Ornamenten in bivers encaustischen Farben, Kamine, Raminofen und Rucheneinrichtun-gen, als besonders empschlenswerth durch raides und nachhaltiges Seizen, so-wie als elegante Zimmerdecoration meine Regulirfüllfeue: mit Raminofen Billige Preise. Breiscourante gratis.

Daberes bei B. Frischmuth, concessionirte Debamme Sonnengagden 3 am Stadthaus in Maing.

Reichassortirtes Musikalien - Lager un Leihinstitut, Dianoforte-Lager

jum Berfaufen und Bermiethen.

Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem Moles

Piano, Instrumente aller Un und Dluftfalien empfiehlt jum Bertauf und Berleibe A. Schellenberg, Riragaffe ?

mannos u. jum Bermiethen und Berlauf; Reparaturen werden beim W. & C. Wolff, Rheinstraße 17a. ausgeführt.



Niederlage

bei

Schillerplot 2

vorm. A. Querfeld, empfiehlt fein (Bergmann'iches

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, jorg fältigste Unswahl und Aufbewahrung ermög bei einem raiden Umjay billige Breife und frijde, unverfälschte Waare.

Unterzeichnete empfichtt fich mit ihrer Federreinigung Wafdine in und außer bem Saufe, fowie in Wafden und Bie ber Bettzeuge zu billigften Preisen. Rab. Reroftrage 8 und zu brunnenstraße 9 im hinterbau bei Frau L. Löffler.

ju vertaufen Dotheimerftrage 29 a.

Mainzerstraße 16 Mirabellen, Pfirfiche, Ropffalat u. täglich frift.

L'ethhaustaxator W. Hack mohnt diffe 10.

Prihhausmakler H. Reininger wohnt gange 14, Sinterhaus.

wohnt Louise Rammeriager Wandt tenbau. Derfeste empfiehlt fich im Bertilgen allen Ungeziefers. 2 Gin zweispänniger Frehrmagen ift zu verfaufen Diale

C. H. Scheurer.

Buchenholg: Mide und Solgtoblen find foremabrend haben Dobbeimeritrage 19.

Stiftstraße o ift Dift gu verfaufen.

Drud und Berlag ber &. Schellenberg'iden Sof-Buchbruderei in Biesbaben.

und S börigen und au

般

Referve es nur üben u mijjion Bie

Mit Mabr' Rapha peritei Wite

1846

811 ben 1 rigent Bahlu

De Danie erun fortge Wi 332

iteben

31